



LUTHER
KIRCHE
WELLINGSBÜTTEL



GEMEINDEBRIEF

JUNI | JULI | AUGUST 2024

INHALT

Angedacht.....	3
Einblick: Johannistag.....	4
Einblick: Reisesegen und Sommerfest.....	6
Studie zu sexuellem Mißbrauch.....	8
Helfen: Hintz & Kunzt, Kleidersammlung Bethel.....	10
Abschied Pröpstin & Begrüßung neuer Propst	12
Ferien im Kirchenbüro & Auszeit Pastorin Bräunig.....	14
Lutherstiftung.....	15
Freud & Leid	16
Kirchenmusik: Wellingsbüttler Orgelfrühling	19
Kirchenmusik: weitere Konzerte.....	20
Singschule: Kindermusical	22
Neues aus der Kita	23
Gute-Nacht-Kirche & Einschulungsgottesdienst	24
Vergiss-mein-nicht-Gottesdienst & Gemeindenachmittag	25
Evangelische Akademie im Alstertal	26
Regelmäßige Angebote	28
Gottesdienste & Veranstaltungen	30

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wellingsbüttel, Up de Worth 25, 22391 Hamburg; Auflage: 1.000 Stück Redaktion: Gesina Bräunig (ViSdP), Claudia Ebeling, Dr. Beate Warninghoff, Alexandra Eisenhuth; Grafikdesign: Vivien Laur; Bildnachweis: S. 1, 6-7: U. Hackel; S. 3, 15, 20: D. Williamson; S. 4-5, 18, 25: Unsplash; S. 10: Hunz & Kunzt; S. 11: V. Laur; S. 12, 13: Th. Krätzig; S. 19, 25: privat; S. 19: E. Fritzemeyer; S. 21: C. G. Walther; S. 23: Kita; S. 26: L. Edelhoff; S. 27: Verlage dtv und Fischer; Grafiken S. 9: Nordkirche; S. 14: Gemeindebriefhelfer; S. 22, 24: V. Laur

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sein, teilen Sie uns Ihren Widerspruch bitte rechtzeitig schriftlich vor dem nächsten Redaktionsschluss mit.

Redaktionsschluss: 15. Juni für die Ausgabe September bis November 2024.

**Wohl denen, deren Stärke in Dir gründet,
die in ihren Herzen barfuß zu Dir unterwegs sind.**

Psalm 84,6

LIEBE LESERINNEN UND LESER!



„Zieh Deine Schuhe aus!“, sagt Gott zu Mose am Dornbusch. „Der Ort, auf dem Du stehst, ist heiliges Land.“ (2. Mose 5) Komm zu mir barfuß. Mose tut wie ihm geheißen, spürt den heißen Sand unter den Sohlen und hört Gott zu – barfuß, auch im Herzen.

Auch Josua, Moses Nachfolger, wird seine Schuhe ausziehen (Josua 5): Da steht einer mit einem Schwert vor ihm. Er weiß nicht: Freund oder Feind? Weder noch: Es ist ein Engel Gottes. Andere Kategorie, anderer Blick auf die Welt. Wieder: »Zieh deine Schuhe aus! Denn der Ort, auf dem du stehst, ist heilig.“

Barfuß sein – das ist eine besondere Freiheit, vor allem jetzt, im Sommer. Den Boden unter den Füßen spüren: Warmen Sand, erfrischendes Wasser, Grashalme und manch spitzen Stein. Heilige Erde.

Barfuß nehme ich mehr wahr. Meine Sinne sind wacher. Ich verletze mich aber auch leichter, riskiere einen schmerzhaften Stich. Barfuß im Herzen kann ich das ganze Jahr über sein: Durch meine Echokammer laufen, aufmerksam spüren, die anderen und mich selbst wahrnehmen. Mein Herz ins Spiel werfen, auch wenn das manchmal weh tut. Ziehe ich Pilgerwege in meinem Herzen, stelle ich fest: Es braucht keinen bestimmten Ort. Meinen Gott habe ich immer bei mir – barfuß im Herzen.

Ob mit Schuhen oder barfuß:
Bleiben Sie behütet auf allen Ihren Wegen!

Ihre und Eure Pastorin

Gesina Bräunig

* In der Übersetzung der Bibel in gerechter Sprache

SOMMERWEIHNACHT

Johannistag am 24. Juni

Ein halbes Jahr vor der Geburt Jesu feiern wir den Geburtstag von Johannes dem Täufer. Am 24. Juni ist Johannistag, dann mischen sich unterschiedlichste Traditionen: Die Germanen glaubten, in der kürzesten Nacht des Jahres schreite Wotan segnend über die Erde. Die Menschen erleuchteten diese besondere Nacht mit Reisig- und Strohfeuern. Singend und jauchzend sprangen die Menschen beim Sonnenwendfest über die Flammen. Die Kraft der Götter sollte sie von Unheil und Krankheiten befreien.

Christliche Missionare versuchten, die Feiern zur Sommersonnenwende abzuschaffen. Doch vergeblich: Slawen, Kelten und Germanen hielten an ihrem Brauch fest. So schuf die Kirche einen Ersatz mit christlichen Motiven: Das Johannisfest.

Im Mittelalter wurde Johanni mit Mitternachtsmessen als Sommerweihnacht zelebriert. Ein halbes Jahr später, zur Wintersonnenwende feiern wir Weihnachten. Mit alten und noch älteren Bräuchen, vor allem mit großen Feuern, begehen bis heute viele Menschen den Johannistag, nicht nur in Skandinavien.

Johannes der Täufer

Johannes: Älterer Cousin Jesu, Vorläufer, Wegbereiter, berühmt, bevor Jesus sich auf den Weg zu den Menschen gemacht hat. „Tut Buße, verändert Euch!“, rief Johannes. „Sagt nicht nur, dass Ihr etwas ändern wollt. Macht es auch!“ Johannes lebte in der Wüste, trug einen Mantel aus Kamelhaar, ernährte sich von Heuschrecken und wildem Honig. Er war streitbar, wütend, mutig und gerecht, zeigte klare Kante. Unzählige Menschen hat er im Jordan getauft. Dabei wusch er Altlasten von Seelen und half mit seiner Klarheit, neue Wege durchs Leben zu finden.

Dann kommt Jesus und lässt sich von Johannes taufen. Johannes weiß: „Christus muss wachsen, ich aber muss weniger werden.“ Er tritt in den Schatten Jesu. Jesus geht zu den Unklaren und Verstrickten. Er selbst ist uneindeutig – sanftmütig und wirft Tische um, stirbt und lebt. Die Tage werden kürzer, der Sommer kommt – und auch der Christus.

STÄRKUNG FÜR DIE SOMMERFERIEN

**Sonntag, 14. Juli
11 Uhr**

Gottesdienst mit Reisesegen

Müde, ausgelaugt, urlaubsreif – so erlebe ich viele Menschen. Der Alltag ist fordernd, das Tempo hoch, hinzu kommen

die Spuren der Pandemie – noch immer. Viele haben Sorgen und Ängste rund um Kriege und Krisen, um unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt vor den anstehenden Wahlen und im Blick auf die großen Fragen: Wohin entwickelt sich unsere Welt, unser Klima, unsere Demokratie? Wie leben wir unser Leben?

Es braucht Pausen, um den vielfältigen Anforderungen Stand zu halten. Der Sommer wird nicht alle Fragen beantworten, nicht alle Probleme lösen. Aber er gibt vielen von uns Raum, für eine längere Zeit aus dem Alltag auszubrechen, manches Gedankenkarussell anzuhalten.

Am letzten Sonntag vor den Sommerferien feiern wir wieder einen Gottesdienst für Groß und Klein, in dem sich alle, die mögen, Gottes Segen persönlich zusprechen lassen können: Für den Weg, die Urlaubsreise, für das Schuljahr im Ausland, als Familie gemeinsam oder ganz für sich allein. Gottes Segen stärkt auf dem Weg.

Gesina Bräunig

Sommerfest

Gemeinschaft gibt viel Kraft, deswegen feiern wir im Anschluss an den Gottesdienst am 14. Juli ein Sommerfest rund um unseren malerischen Kirchplatz.

Mit Hüpfburg, Dosenwerfen, Tischtennis und außerdem mit Musik vom WeLLBLLeCH und Orgelführung mit Moritz Schott. Zum Abschluss: Kindermusical der Singschule um 14 Uhr in der Kirche (mehr dazu auf Seite 22)

Gut zu wissen:

- Wir sorgen für Getränke und schmeißen den Grill an – die Wurst dafür kommt von der Bio-Schlachterei Fricke.
- Wir freuen uns, wenn Sie einen Kuchen oder eine andere Kleinigkeit für ein gemeinsames Buffet mitbringen.
- Bitte bringen Sie Ihr eigenes Besteck und Geschirr mit. So muss niemand in der Küche stehen und wir vermeiden unnötigen Müll.

**Sonntag, 14. Juli
12 Uhr**



Sie haben Lust, das Fest mitzugestalten?

Unser ehrenamtliches Sommerfestkomitee freut sich über Ideen und Unterstützung bei der Planung und Vorbereitung. Auch helfende Hände für Auf- und Abbau sowie an den Ständen werden gesucht. Melden Sie sich gerne im Kirchenbüro!

KONSEQUENZEN AUS STUDIE ZU SEXUELLEM MISSBRAUCH

Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt in unserer Kirche

Im Januar diesen Jahres wurde eine von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in Auftrag gegebene Studie veröffentlicht, die das Thema sexualisierte Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie aufgearbeitet hat.

Die Ergebnisse dieser Studie legen ein jahrzehntelanges Versagen der evangelischen Kirche und der Diakonie auf allen Ebenen und in allen Landeskirchen offen. Betroffene Personen wurden nicht gehört, Taten nicht aufgearbeitet, hingegen Täter geschützt und Verantwortung nicht übernommen. Sexualisierte Gewalt gehört zur Realität unserer Kirche und unserer Diakonie. Diese Einsicht nimmt uns in die Pflicht. Wir müssen die Verantwortung übernehmen.

Das in der Studie beschriebene Leid der Betroffenen beschämt. Auch in unserem Kirchenkreis mussten viele Menschen Missbrauch erfahren, und es ist in der Tragik kaum benennbar, dass ihnen lange nicht geglaubt oder gar nicht erst zugehört wurde. Ihnen gilt unsere Aufmerksamkeit.

Die Ergebnisse der Studie fordern uns als Kirche dazu auf, unablässig auch die Ursachen sexualisierter Gewalt in unseren Strukturen aufzuarbeiten und zu beseitigen.

Wir müssen und wollen uns in Zukunft noch entschlossener gegen sexualisierte Gewalt einsetzen.

Der Kirchenkreis Hamburg-Ost hat vor über zehn Jahren begonnen, eine Interventions- und Präventionsarbeit aufzubauen, die Gemeinden unterstützt. Alle Vorfälle sexualisierter Gewalt müssen seitdem gemeldet werden. Eine unabhängige Meldebeauftragte sowie Fachpersonal wurden eingestellt. Sie bieten Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche an und unterstützen Gemeinden und Einrichtungen, Schutzkonzepte und Handlungspläne zu erstellen und einzuhalten.

In unserer Kirchengemeinde erarbeiten wir zurzeit ein Schutzkonzept in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreis. Unser Pfarrteam hat an ausführlichen Schulungen zum Thema Prävention teilge-

nommen. Haupt- und Ehrenamtlichen, die in unserer Gemeinde mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, werden ebenfalls durch Schulungen für dieses Thema sensibilisiert.

All dies soll dazu beitragen, dass Menschen bei uns gut geschützt werden. Dabei ist uns bewusst, dass Prävention eine dauernde Herausforderung und Aufgabe bleibt.

Betroffene oder Zeug*innen sexualisierter Gewalt können sich melden bei Pastorin Susanne Bostelmann (Tel.: 601 18 70) oder direkt bei der unabhängigen Meldebeauftragten Jette Heinrich (Tel. 51 90 00 472 oder mobil 0176 95 19 896).

Weitere Informationen finden Sie über folgende

QR-Codes:

Zur Studie



Aus dem Kirchenkreis



PROJEKT FÜR OBDACHLOSE: HINZ & KUNZT

Verkaufszahlen eingebrochen – doch nur der Kauf der Zeitung sichert das Projekt

„Ich gebe dem Hinz & Kunzt-Verkäufer gern ein kleines Trinkgeld, aber die Zeitung brauche ich nicht. Die kann er dann noch einmal verkaufen...“ – Das hört das Hinz & Kunzt-Team immer öfter. Das klingt hilfsbereit und ist sicher gut gemeint, hat aber für das Straßenmagazin katastrophale Folgen: „Die Grundidee von Hinz & Kunzt war und ist: Wir möchten obdachlosen und ehemals obdachlosen Menschen mit dem Magazinverkauf auch eine Alternative zum Betteln bieten.“, teilt das Hinz & Kunzt-Team mit. Dies funktioniert jedoch nur, wenn das Heft auch gekauft und gelesen wird. Die Verkäufer*innen bezahlen selbst 1,10 Euro je Heft. Von ehemals 60.000 verkauften Exemplaren sind es heute nur noch rund 46.000. Bisher konnten von den Einnahmen Redaktion, Fotos, Layout, Papier und Druck finanziert werden. Doch: „Jedes Heft, das nicht gekauft wird, bedeutet, dass Einnahmen in der Redaktion



fehlen. Und das kann ein kleines Projekt wie Hinz & Kunzt auf Dauer nicht ausgleichen.“, so das Team weiter.

Hinzu kommt: Ein Hinz & Künzler, der sein Heft nicht verkaufen kann, ist mit der Zeit frustriert. „Für unsere Hinz & Künzler*innen ist es nicht mehr attraktiv, unser Beschäftigungsangebot anzunehmen, wenn man eigentlich auch ohne Heft zu Geld kommt.“, erläutert das Team.

Auch in unserer Nähe gibt es Hinz & Künzler*innen, die das Magazin anbieten. Bitte kaufen Sie das Magazin, um ihnen neue Perspektiven zu eröffnen. Das Magazin zu lesen, lohnt sich in jedem Fall.

KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

Im Zelt vor dem Gemeindehaus

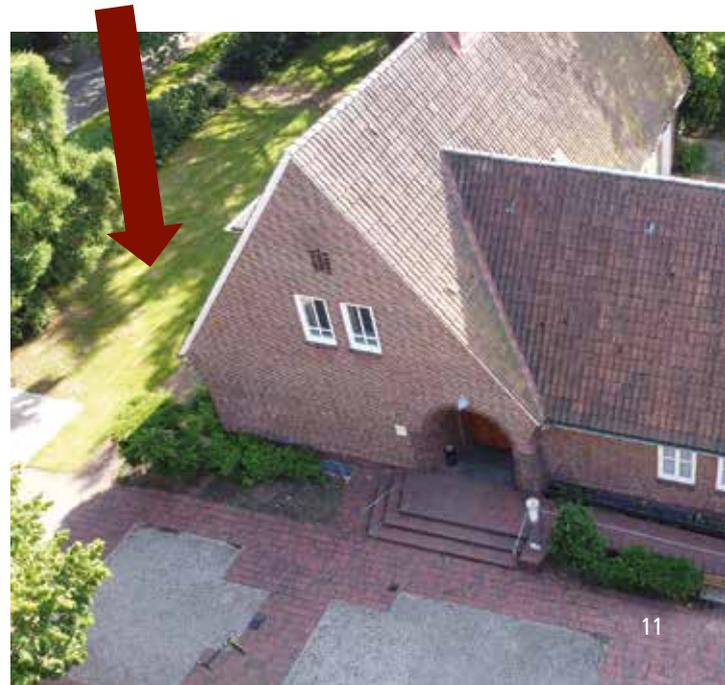
Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder in einem Zelt vor dem Gemeindehaus gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten.

Bitte verpacken Sie Ihre Spende sorgfältig und am besten in Säcken. Diese können Sie an den genannten Tagen jederzeit eigenständig in das offene Zelt auf der Wiese neben dem Gemeindehaus stellen.

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte sowie Briefmarken können wir nicht entgegennehmen. Außerdem ist es uns leider nicht möglich, Altkleider bei Ihnen abzuholen. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung der Von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.



26. - 31. August



PRÖPSTIN ISA LÜBBERS GEHT IN DEN RUHESTAND

Fast 12 Jahre lang im Einsatz für Gemeinden in Bramfeld und Volksdorf

2012 wurde Isa Lübbers zur Pröpstin für den Bezirk Bramfeld-Volksdorf gewählt. Fast 12 Jahre hat sie sich seitdem für die Belange der ihr anvertrauten Kirchengemeinden eingesetzt und sich zugleich mit viel Herzblut, Kraft und Energie ihren Aufgaben im

Kirchenkreis, insbesondere als Vorsitzende der Kirchenkreissynode, gewidmet.

Aus der Organisationsentwicklung kommend, hat Pröpstin Isa Lübbers mit einem klaren Blick auf unsere Kirche ihren Dienst versehen und viele wegweisende Schritte in die Zukunft mit erdacht und umgesetzt.

Ende Juli 2024 wird Pröpstin Isa Lübbers in den Ruhestand gehen.

Wir wünschen ihr für den Abschied aus dem Berufsleben viel Kraft und für den neuen Lebensabschnitt alles

erdenklich Gute, viel Gesundheit, neue Perspektiven und vor allem: Gottes reichen Segen.



Gottesdienst mit Verabschiedung

in den Ruhestand für Pröpstin Isa Lübbers

am Sonntag, den 30. Juni, um 14 Uhr in der Kirche
am Rockenhof, Rockenhof 5, Hamburg-Volksdorf

NEUER PROPST: DR. HEIKO LANDWEHR

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Pastor Dr. Heiko Landwehr wird neuer Propst für unsere Propstei Bramfeld-Volksdorf mit insgesamt 12 Gemeinden. Unser Pfarrsprengel Sasel-Wellingsbüttel ist eine davon. Der 52-jährige wurde im April von der Synode unseres Kirchenkreises Hamburg-Ost gewählt. Insgesamt gibt es im Kirchenkreis sechs Pröpst*innen. Bischöfin Kirsten Fehrs gratulierte nach der Wahl: „Mit Heiko Landwehr hat die Kirchenkreissynode eine gute Wahl getroffen. Er bringt einen breiten Erfahrungshintergrund mit, der ihn befähigt, die Veränderungsprozesse im Kirchenkreis nicht nur zu begleiten, sondern mit dem nötigen Weitblick auch maßgeblich mitzugestalten – freundlich, zugewandt und mit der ihm eigenen Verve.“ Er sehe Kirche in größeren Zusammenhängen, nämlich als gesamtgesellschaftlich stärkende Demokratiekräft, und setze auf innerstädtische Vernetzung, ebenso wie auf interreligiösen Dialog und interkulturelle Zusammenarbeit, so Fehrs weiter.

Pastor Dr. Heiko Landwehr wirkt aktuell in der Oster-Kirchengemeinde in Bramfeld. Davor war er Pastor in Pronstorf, Schleswig-Holstein. Sein Theologiestudium absolvierte Heiko Landwehr in Hamburg, Heidelberg und Montpellier (Frankreich). Forschungsaufenthalte führten ihn nach Indonesien und Malaysia, bevor er 2006 in Hamburg promoviert wurde.





LUTHERSTIFTUNG

WELLINGSBÜTTEL

FERIENZEIT IM KIRCHENBÜRO

Urlaub vom 29. Juli bis 7. August



UNSER GEMEINDEBÜRO BLEIBT GESCHLOSSEN

In der Zeit vom 29. Juli bis zum 7. August ist unser Kirchenbüro geschlossen. Bei generellen Anfragen und zur Beantragung eines Patenscheines steht Ihnen das Service-Telefon der Kirche und Diakonie Hamburg unter Tel. 30 620 300

wochentags zwischen 8 und 18 Uhr zur Verfügung. Im Trauerfall und mit seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sich bitte direkt an unser Pfarrteam. Alle Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes. Wir sind ab dem 8. August gern wieder für Sie und Euch da! **Alexandra Eisenhuth und Anna-Sophie Kulemann**

FAMILIENZEIT

Pastorin Bräunig für drei Monate nicht im Dienst

In der Zeit vom 29. Juli bis zum 28. Oktober ist Pastorin Gesina Bräunig in Elternzeit. In dieser Auszeit, in der sie sich auf ihr Familienleben konzentrieren möchte, wird sie vom Pfarrteam vertreten. Ab dem 29. Oktober kommt sie mit neuer Kraft und Energie in die Gemeinde zurück.

SCHMECKEN UND SEHEN WIE FREUNDLICH GOTT IST

Neu:

Abendmahl ab August am zweiten Sonntag im Monat

Wir haben die Termine für die Feier unseres Abendmahls neu geregelt: Ab August feiern wir in der Lutherkirche das Abendmahl in der Regel immer am zweiten Sonntag im Monat. An besonderen Feiertagen wie Erntedank, Weihnachten oder Ostern feiern wir natürlich weiterhin dieses besondere Ritual.

Für eine gute Gemeinschaft in Ihrer Gemeinde!



Liebe Leserinnen und Leser,

für Ihre bisher in diesem Jahr geleisteten Spenden bedanken wir uns sehr herzlich bei Ihnen! Bitte bleiben Sie auch weiterhin an unserer Seite – für eine gute Gemeinschaft in unserer Gemeinde.

Ihr Vorstand der Lutherstiftung Wellingsbüttel

Stiftungskonto: Lutherstiftung Wellingsbüttel

Stichwort: Spende bzw. Zustiftung

IBAN: DE 21 2005 0550 1280 1698 61, BIC: HASPDEHXXX

Sofern Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, geben Sie bitte Ihre Adresse auf dem Überweisungsträger an – Danke!



TAUFEN



KONFIRMATIONEN

**AUS RECHTLICHEN GRÜNDEN SIND
KASUALIEN IN DER ONLINE-AUSGABE DES
GEMEINDEBRIEFES NICHT ENTHALTEN**



BEERDIGUNGEN

Petrus 5,7

Alle Eure Sorge werft auf Gott;
denn er sorgt für Euch.

ORGELFRÜHLING 2024

Internationale Organisten in Wellingsbüttel zu Gast

Mit zwei Konzerten im Juni geht der Wellingsbüttler Orgelfrühling hochkarätig zu Ende. Am 2. Juni spielt Pieter van Dijk, Professor für Orgel an den Hochschulen in Amsterdam und Hamburg. Er ist zugleich Stadtorganist von Alkmaar und Organist der Sint Laurenskerk mit den bedeutenden historischen Orgeln von Hagerbeer/Schnitger und Covelens.

Das Konzert am 16. Juni bestreitet Mark Baumann, Domkantor und zweiter Organist an der Domkirche zu Kopenhagen und künstlerischer Leiter eines Vokalensembles von 16 professionellen Sängerinnen und Sängern, die täglich zu Gottesdiensten und Konzerten auftreten. Für die Gottesdienste komponiert er geistliche Chormusik. Zudem unterrichtet er als Dozent an der Musikhochschule in Aarhus Orgel- und Kirchenmusikstudierende. Im Wechsel mit Domorganistin Hanne Kuhlmann verantwortet er die täglichen, live im dänischen Rundfunk übertragenen Morgenandachten.

Karten an der Abendkasse, Eintritt: 10 Euro (für Lernende an Hoch-/Schulen ist er frei!) Um 17.30 Uhr gibt es eine kleine Einführung in das jeweilige Programm.



Sonntag, 2. Juni, 18 Uhr

Orgelfrühling V

Werke von J.S. Bach, A. van der Horst,
B. Matter und J. Raas.
Pieter van Dijk (Alkmaar)



Sonntag, 16. Juni, 18 Uhr

Orgelfrühling VI

Werke von M. Weckmann, J.S. Bach,
A. Rondthaler.
Mark Baumann (Kopenhagen)

MORITZ SCHOTT SPIELT ORGELKONZERTE RUND UM HAMBURG

Samstag, 20. Juli, 16.45 Uhr

Orgelkonzert in St. Marien, Uelzen

Konzerte mit dem Posaunenquartett op. 4

(gegründet 1994 Aus Posaunisten des
Gewandhausorchesters Leipzig)

Montag, 5. August, 20 Uhr im Meldorfer Dom

Dienstag, 6. August, 19 Uhr St. Laurentius in
Langenhorn (Schleswig-Holstein)

Mittwoch, 7. August, 20 Uhr im Schleswiger Dom



Orgelführung beim Sommerfest

Im Rahmen des Sommerfestes am Sonntag, den 14. Juli 2024, nimmt Moritz Schott den Wunsch vieler Gemeindeglieder und Gäste auf und bietet wieder eine Orgelführung an. Nähere Informationen dazu finden Sie rechtzeitig vorher auf unserer Homepage.

SOMMERAUSKLANG

**Konzert mit dem
WeLLBLLeCH**

**Sonntag, 8. September
17 Uhr**

Nach der Sommerpause lädt das WeLLBLLeCH wieder zu einem spätsommerlichen Konzert ein. Wie jedes Jahr erwartet Sie ein spannendes Programm, darunter nicht nur klassische und Barockmusik. Natürlich fehlt auch in diesem Jahr die Filmmusik nicht. Das WeLLBLLeCH wird unterstützt durch Moritz Schott an der Orgel; Jörg Ermisch übernimmt wieder die Moderation und sorgt für gute Stimmung. Eintritt frei, Kollekte erbeten.



WER HAT LUST ZUM MITSINGEN?

Beethovenmesse mit der Kantorei

Am 24. November führt die Wellingsbüttler Kantorei mit Chor, Solisten und Orchester unter anderem die Messe in C-Dur op. 86 von Ludwig van Beethoven auf. Die Kantorei freut sich über Menschen, die Lust haben, dieses große Werk mitzusingen. Der Chor befindet sich im Wandel. Dabei ist der Altersdurchschnitt deutlich gesunken. Wie die meisten Chöre wünschen wir uns neben Frauen- vor allem mehr Männerstimmen. Nach den Sommerferien wäre ein guter Zeitpunkt, das Singen in dieser sympathischen kleinen Runde auszuprobieren! Ein Einstieg ist ohne Vorsingen jederzeit möglich.



KINDERMUSICAL „SPEISUNG DER 5000 - UND SIE AßEN ALLE, ALLE, ALLELUJA“

**Sonntag, 14. Juli
14 Uhr**

Die Singschule erzählt die biblische Geschichte

Die Kinderkantoreien singen und erzählen von Jesus, seinen Jüngern und von den vielen Menschen, die ihn sehen und hören wollten. Als es Abend wurde, bekamen alle Hunger, doch es waren nur noch fünf Brote und zwei Fische übrig. Es schien unmöglich, so viele satt zu bekommen. Jesus aber teilte

und teilte und sie aßen alle, alle - Alleluja!

Wir laden Sie und Euch herzlich ein, an dieser großen Freude teil zu haben und den melodienreichen Gesang der Chorkinder zu erleben.

Ulrike Dreßel



Text: Eugen Eckart

Musik: Gerd-Peter Münden

Mitwirkende: Kinderkantoreien der Singschule

Klavier: Moritz Schott

Leitung: Ulrike Dreßel

SEGEN FÜR DEN WEG

Einladung zur AbschlussKinderKirche

Wir laden alle Eltern, Geschwister, Freundinnen und Freunde herzlich ein zur AbschlussKinderKirche! In diesem Gottesdienst mit Pastorin Olivia Brown in der Lutherkirche verabschieden wir die Kinder, die unsere Kita verlassen, sowie alle Schul- und Vorschulkinder. Zugleich würdigen wir auch die Kinder, die aus der Krippengruppe in die Elementargruppen wechseln. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee lassen wir den Nachmittag auf dem Kirchplatz ausklingen.

**Freitag, 12. Juli
15.30 Uhr**

ABSCHIED VON MARGRIT RÖTTING

Zum Sommer wird uns auch unsere Mitarbeiterin Margrit Rötting verlassen. Sie geht in den verdienten Ruhestand. Liebe Frau Rötting, wir danken Ihnen für Ihren jahrelangen Einsatz! Für Ihre neue Lebensphase wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit und viel Segen, vor allem aber Erholung, Ruhe und viel Zeit mit Ihren Enkelkindern!

SÄEN UND ERNTEN

Obst und Gemüse im Kita-Garten



Im Frühling haben Kinder der Eichhörnchengruppe Erdbeeren und Paprika gepflanzt und Möhren ausgesät. In den ersten Wochen konnten sie den gesamten Wachstumsprozess beobachten und später natürlich auch die Früchte ihrer Arbeit ernten. Alle haben mit viel Freude im Kita-Garten geholfen und hatten viel Spaß beim Pflanzen und Säen.

Wir wünschen Ihnen und Euch allen eine schöne Sommerzeit und erholsame Ferien! **Kerstin Hansen und das Kita-Team**

GUTE-NACHT-KIRCHE



Freitagabend die Woche in der Kirche ausklingen lassen

Im März und April haben wir uns zu unseren ersten Gute-Nacht-Kirchen getroffen. Wir haben glitzernde Fische gebastelt, Geschichten von Jesus gehört, der Musik von Moritz Schott gelauscht, gesungen, gelacht und gemeinsam zu Abend gegessen. Alle Kinder durften mit Moritz Schott die Orgel anschauen und ausprobieren.

Auch zu den neuen Terminen – immer am ersten Freitag im Monat – laden wir alle Kinder und Eltern um 17.15 Uhr herzlich ein. Natürlich erwartet Euch immer eine spannende Geschichte! Seid dabei, wenn wir gemeinsam glitzernden Traumsand in die Luft pusten! Wir freuen uns auf Euch, Eure **Svenja und Anna**

Unsere Themen

7. Juni: Zachäus – mit Jesus an einem Tisch

Bei trockenem Wetter grillen wir auf dem Kirchplatz

5. Juli: Das verlorene Schaf

6. September: Noah und die Tiere

GOTTES SEGEN ZUM SCHULANFANG

**Montag, 2. September
17 Uhr**

**Einladung an alle neuen
Schulkinder**

Kommst Du diesen Sommer in die Schule? Wir laden Dich am Abend vor Deiner Einschulung zum Gottesdienst auf unserem Kirchplatz ein. Falls es regnet, gehen wir in die Kirche. Bring gerne Deine Eltern, Geschwister, Großeltern, Patinnen und Paten mit - ganz egal, wo Du wohnst, wo Deine Grundschule ist oder woran Du glaubst!

Auf Dich warten eine Geschichte, ein Engel, viel Musik und noch mehr Segen. Denn den kannst Du bestimmt gut gebrauchen für Deinen Start in der Schule.



VERGISS-MEIN-NICHT GOTTESDIENST

**Für Menschen mit und
ohne Demenz**

Miteinander singen, beten, erzählen und das Leben feiern. Dazu ist die ganze Gemeinde eingeladen und in diesem besonderen Gottesdienst auch Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen.

**Sonntag, 21. Juli
11 Uhr**



Wir gestalten den Gottesdienst mit vertrauten Texten und in einfacher Sprache, sodass auch trotz Demenz ein gemeinsames Sprechen, Singen und Erleben möglich ist. Es geht heiter und fröhlich zu, es darf gelacht und auch geklatscht werden.

Im Anschluss freuen wir uns auf Begegnungen bei einem gemeinsamen Mittagessen – im Gemeindehaus oder bei schönem Wetter im Schatten der Bäume auf dem Kirchenvorplatz. Wir freuen uns auf Sie! **Frank-Ulrich Schoeneberg**



GEMEINDENACHMITTAG

Kommen Sie gerne zum Gemeindenachmittag mit Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg und seinem Team! Eine Anmeldung ist nicht nötig, es sei denn, Sie möchten abgeholt werden, dann rufen Sie gerne im Gemeindebüro an unter 536 403 60.

**Jeweils mittwochs von 15 bis 17 Uhr
im Saal des Gemeindehauses.**

**Nächste Termine: 12. Juni und 17. Juli
Im August machen wir Sommerpause.**

Merken Sie sich gerne schon den 4. September vor.



„Engel der Kulturen“ - Akademiottesdienste

Sonntag | 2. Juni und 21. Juli | 10 Uhr | Simon-Petrus-Kirche,
Harksheider Str. 156

Tag der offenen Gesellschaft

Samstag | 15. Juni | 11-14 Uhr | Doughnut-Brunch auf dem Kirchhügel
der Simon-Petrus-Kirche, Harksheider Str. 156

Eine offene Gesellschaft gibt es nur dann, wenn genug Menschen für sie eintreten. Die „Initiative Offene Gesellschaft“ lädt deswegen zu nachbarschaftlichen Dialogen ein. Mit Impulsen zu uns kommt Dr. Thomas Dürmeier, Geschäftsführer des Vereins Goliathwatch. Bei einem Doughnut-Brunch möchten wir mit ihm und Ihnen über neue Formen zukunftsweisender Ökonomie ins Gespräch kommen, in der Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und soziale Grundrechte mitberücksichtigt werden.

Konzert: The String-Company

Sonntag | 30. Juni | 18 Uhr | Simon-Petrus-Kirche, Harksheider Str. 156

Weltmusik – Gipsy – Klezmer – Folk – Chanson – das zeichnet das Erfurter Ensemble The String Company aus. Im Zentrum des Konzertes präsentiert das Ensemble einen Liederzyklus zum Jüdischen Schatz von Erfurt, der Weltkulturerbe ist.



„Kleine Feuer überall“

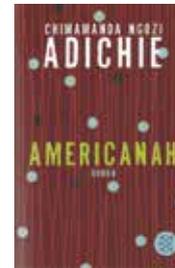


zum Roman von Celeste Ng

Donnerstag | 27. Juni | 19 Uhr | Vorraum der Simon-Petrus-Kirche

Leitung: Marie Luise Lauterbach

Über das Gewicht von Geheimnissen und den verheerenden Glauben, das bloße Befolgen von Regeln könne Katastrophen verhindern.



„Americanah“ zum Roman von

Chimamanda Ngozi Adichie

Donnerstag | 18. Juli | 19 Uhr | Vorraum der Simon-Petrus-Kirche

Leitung: Marie Luise Lauterbach

Adichie gelingt ein eindringlicher, moderner und hochpolitischer Roman über Identität und Rassismus in unserer globalen Welt.

Informationen und Kontakt:

info@ev-akademie-alstertal.de oder 0152 - 542 37 245.

Leitung: Pastorin Martina Dittkrist

Wenn Sie weitere Infos erhalten möchten, bestellen Sie den Newsletter unter den oben genannten Kontaktdaten.

**EIN ZWEITES ZUHAUSE
FÜR SENIOREN*INNEN**

**WIR
SIND FÜR
SIE DA!**



Altersheim am Rabenhorst

Alexandra Piepenhagen, Tel. 040 5369 740



Tagespflege Wellingsbüttel

Cindy Feldt, Tel. 040 5369 74 10

Rabenhorst 39, 22391 Hamburg

KIRCHENMUSIK

Kantorei | montags | 19.30 bis 21.30 Uhr | Lutherkirche
Kirchenmusiker Moritz Schott

Posaunenchor WeLLBLeCH | donnerstags | 19.30 bis 21 Uhr
Lutherkirche | Boris Havkin | bohavkin@hotmail.com

Flötenchor | alle 14 Tage mittwochs | 20 Uhr | Gemeindesaal
Insa Dralle | Insa_Dralle@hotmail.com

KINDER

Singschule | montags | Gemeindehaus | Ulrike Dreßel | sing-
schule@kirche-wellingsbuettel.de | Tel. 0159 06 75 31 19

Minikantorei (ab 4 Jahren) | 15.55 bis 16.15 Uhr

Kinderkantorei 1 (5-6 Jahre) | 16.20 bis 16.45 Uhr

Kinderkantorei 2 (ab 7 Jahren) | 16.50 bis 17.30 Uhr

Gute-Nacht-Kirche | monatlich freitags | 17.15 Uhr | Luther-
kirche | Anna von Karp-Kleine und Svenja Brill | kinder@kirche-
wellingsbuettel.de

Babytreff | montags | für Eltern und ihre Kinder im Alter von 3
bis 10 Monaten | Rebekka Rahe | Anmeldung über die Familien-
bildungsstätte

Kleine Weltenentdecker | mittwochs | 9.45 bis 11 Uhr | für
Eltern mit Kindern im Alter von 10 Monaten bis 2,5 Jahren | Re-
bekka Rahe | Anmeldung über die Familienbildungsstätte: www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/

Krabbelgruppe | mittwochs | 10.30 bis 11.30 Uhr | für Eltern
mit Babys im Alter von 3 bis 12 Monaten | Rebekka Rahe | An-
meldung über die Familienbildungsstätte: www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/

Musik macht Spaß – Musikzwerge | freitags | 15 bis 15.45
Uhr | für Eltern mit Babys und Kindern im Alter von 6 bis 18 Mo-
naten | Axel Bernhard | Anmeldung über die Familienbildungs-
stätte: www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/

Musik macht Spaß | freitags | 16 bis 16.45 Uhr | für Eltern mit
Kindern im Alter von von 1,5 bis 3 Jahren | Axel Bernhard | An-
meldung über die Familienbildungsstätte: www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/

Musik macht Spaß auf Spanisch | freitags | 17 bis 17.45 Uhr
| für Eltern mit Kindern im Alter von von 1,5 bis 3 Jahren | Axel
Bernhard | Anmeldung über die Familienbildungsstätte: www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/

JUGEND

Nähen für Teenies | montags | 17.30 bis 19.30 Uhr | Petra
Schirmer | Anmeldung über die Familienbildungsstätte:
www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/

Konfirmandenunterricht | ein Jahr lang von August bis Juni |
alle 14 Tage dienstags 16 bis 18 Uhr bzw. donnerstags 17 bis 19
Uhr | ab 13 Jahren | Pastorin Gesina Bräunig

Jugendraum | Termine nach Absprache | ab 13 Jahren | Stud.
enten der Theologie | pastorin@kirche-wellingsbuettel.de

ERWACHSENE

Gemeindenachmittag | monatlich mittwochs | 15 bis 17 Uhr |
Gemeindesaal | Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

Bibelgesprächskreis | monatlich mittwochs | 19 Uhr | kleiner
Gemeindesaal | Helga Goldschmidt und Christian Reichmuth |
c.reichmuth@kirche-wellingsbuettel.de und h-m-goldschmidt@gmx.de

Blaues Kreuz | montags | 19 bis 21 Uhr | derzeit nur digital |
Eberhard Baur | lebens-fragen@mail.de

Wir nähen, was uns gefällt | montags und dienstags | 19.30
bis 21.30 Uhr | Petra Schirmer | Anmeldung über die Familienbil-
dungsstätte: www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/

Nähen am Vormittag | dienstags | 10.30 bis 12.30 Uhr | Petra
Schirmer | Anmeldung über die Familienbildungsstätte:
www.fbs-hamburg.de/poppenbuettel/

„Oase der Stille“ – Meditationsgruppe | dienstags | 19 bis
20.30 Uhr | Lutherliche | Gotthold Eichkorn | Tel: 0162 49 32 932

Anonyme Alkoholiker | sonntags | 15.30 bis 17 Uhr | Gemein-
desaal | Petra, Petra-Maria und Andreas | human_for_future@web.de

JUNI

SO 2.6.
11 Uhr
GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL 1. So. n. Trinitatis
Pastorin Gesina Bräunig, es singen die Kinderkantorei und die Kantorei unter der Leitung von Ulrike Dreßel und Moritz Schott.

FR 7.6.
17.15 Uhr
GUTE-NACHT-KIRCH
„Zachäus - mit Jesus an einem Tisch“
Anna von Karp-Kleine & Svenja Brill, bei trockenem Wetter: Grillen auf dem Kirchplatz.
Näheres auf Seite 24.

SO 9.6.
11 Uhr
GOTTESDIENST 2. So. n. Trinitatis
Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
Mit KinderKönigReich.

DI 11.6.
19 Uhr
Der Kirchengemeinderat tagt.

MI 12.6.
15 Uhr
GEMEINDENACHMITTAG
Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg,
Näheres auf Seite 25.

SO 16.6.
11 Uhr
GOTTESDIENST 3. So. n. Trinitatis
Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

SA 22.6.
11 Uhr
KONFIRMATIONSGOTTESDIENSTE MIT ABENDMAHL
14 Uhr
17 Uhr
Pastorin Gesina Bräunig und Team

SO 23.6.
11 Uhr
KONFIRMATIONSGOTTESDIENST MIT ABENDMAHL
4. So. n. Trinitatis
Pastorin Gesina Bräunig und Team

SA 29.6.
11 Uhr
KONFIRMATIONSGOTTESDIENSTE MIT ABENDMAHL
14 Uhr
Pastorin Gesina Bräunig und Team

SO 30.6.
11 Uhr
GOTTESDIENST 5. So. n. Trinitatis
Pastorin Olivia Brown

14 Uhr
GOTTESDIENST MIT VERABSCHIEDUNG VON PRÖPSTIN ISA LÜBBERS
Kirche am Rockenhof, Rockenhof 5, Volksdorf.
Näheres auf Seite 12.

JULI

FR 5.7.
17.15 Uhr
GUTE-NACHT-KIRCH
„Das verlorene Schaf“ Anna von Karp-Kleine & Svenja Brill. Näheres auf Seite 24.

SO 7.7.
11 Uhr
GOTTESDIENST MIT TAUFE 6. So. n. Trinitatis
Pastorin Susanne Bostelmann
Mit KinderKönigReich.

DI 9.7.
19 Uhr
Der Kirchengemeinderat tagt.

SO 14.7.
11 Uhr
GOTTESDIENST FÜR GROSS UND KLEIN MIT REISESEGEN 7. So. n. Trinitatis
„Stärkung auf dem Weg“
Pastorin Gesina Bräunig, WeLLBLLeCH unter der Leitung von Boris Havkin. Näheres auf Seite 6.

im Anschluss
SOMMERFEST
Näheres auf Seite 6 f.

14 Uhr
KINDERMUSICAL „SPEISUNG DER 5000 - UND SIE ABEN ALLE, ALLE, ALLELUJA“
Kinderkantoreien unter der Leitung von Ulrike Dreßel.
Näheres auf Seite 22.

MI 17.7.
15 Uhr
GEMEINDENACHMITTAG
Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg.
Näheres auf Seite 25.

SO 21.7.
11 Uhr
VERGISS-MEIN-NICHT-GOTTESDIENST
8. So. n. Trinitatis
Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg, im Anschluss gemeinsames Suppenessen. Näheres auf Seite 25.

SO 28.7.
11 Uhr
GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL 9. So. n. Trinitatis
Pastorin Gesina Bräunig

AUGUST

SO 4.8.
11 Uhr
GOTTESDIENST 10. So. n. Trinitatis
Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

SO 11.8.
11 Uhr
GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL 11. So. n. Trinitatis
Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

SO 18.8.
11 Uhr
GOTTESDIENST 12. So. n. Trinitatis
Pastorin Barbara Hanzig

SO 25.8.
11 Uhr
GOTTESDIENST 13. So. n. Trinitatis
Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg



Pastorin Gesina Bräunig

Up de Worth 27, 22391 Hamburg, Telefon: 536 403 30
pastorin@kirche-wellingsbuettel.de

*In Elternzeit vom 29. Juli bis 28. Oktober.
Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Pfarrteam.*

Pastorin Susanne Bostelmann

Saseler Markt 7 b, 22393 Hamburg, Telefon: 601 18 70
s.bostelmann@kirche-sasel.de

Pastorin Olivia Brown

Auf der Heide 15, 22393 Hamburg , Telefon: 600 31 90
o.brown@kirche-sasel.de

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

Saseler Markt 8, 22393 Hamburg, Telefon: 600 11 9 11
f-u.schoeneberg@kirche-sasel.de

Kirchenbüro: Alexandra Eisenhuth und Anna-Sophie Kulemann

Up de Worth 25, 22391 Hamburg, Telefon: 536 403 60 / -50, Fax: 536 403 61
buero@kirche-wellingsbuettel.de
Neue Sprechzeiten: Mo 8-11 Uhr, Di 12-15 Uhr, Mi 10-13 Uhr, Fr 10-12 Uhr

Kirchenmusik: Moritz Schott

Telefon: 536 403 70, kirchenmusik@kirche-wellingsbuettel.de

Küster: Thorsten Riechers

Telefon und Fax: 536 403 45

Kirchengemeinderat

Vorsitz: Christian Reichmuth, Telefon: 536 309 40
c.reichmuth@kirche-wellingsbuettel.de

Lutherstiftung Wellingsbüttel: Dr. Sandra Issen-Großer

Kontakt über das Kirchenbüro
Stiftungskonto: IBAN: DE21 2005 0550 1280 1698 61, BIC: HASPDEHHXXX
Verwendungszweck: „Spende“ oder „Zustiftung“

Diakonieverein: Gregor Stoeck

Altersheim am Rabenhorst: Telefon 536 974 33

Evangelischer Kindergarten Schwarzbuchenweg:

Kerstin Hansen & Vincent Hogrefe

Schwarzbuchenweg 40, 22391 Hamburg, Telefon: 536 05 10
schwarzbuchenweg@eva-kita.de

Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchengemeinde Wellingsbüttel

Achtung: veränderte Bankverbindung!

Evangelische Bank eG | DE30 5206 0410 0806 4460 19

Bitte geben Sie in Ihrer Überweisung den Verwendungszweck an.